

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Teilnahme an diesem Lehrgang benötigen Sie keine speziellen Vorkenntnisse.

Lehrgangsort und -termine

Der Lehrgang findet in den Unterrichtsräumen der TVS in Weimar statt.

Lehrgangstermine entnehmen Sie bitte der Homepage.

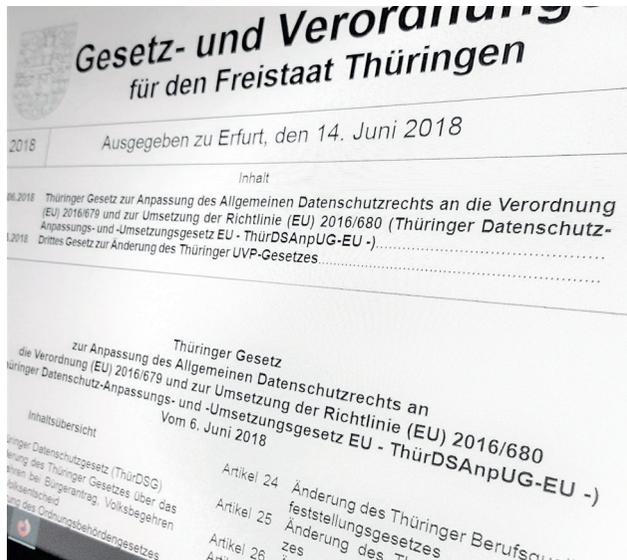
Lehrgangsgebühren

360,00 Euro pro Teilnehmer für Mitglieder

436,80 Euro pro Teilnehmer für Nichtmitglieder

Abschluss

Bei Teilnahme an beiden Modulen erhalten Sie das Zertifikat „Kommunaler Datenschutzbeauftragter (TVS)“.



Ansprechpartnerin

Ihre Ansprechpartnerin für den Zertifikatslehrgang „Kommunaler Datenschutzbeauftragte/r (TVS)“ ist Dagmar Sambale, Tel. 03643 207-136, E-Mail: dsambale@tvs-weimar.de.



Kompetenz in Datensicherheit

Kommunaler Datenschutzbeauftragte/r (TVS)

Zertifikatslehrgang für kommunale Datenschutzbeauftragte in Thüringen



Thüringer Verwaltungsschule

Hinter dem Bahnhof 12
99427 Weimar

Telefon: 03643 207-0 • Fax 03643 207-125
E-Mail: info@tvs-weimar.de

www.tvs-weimar.de
© Thüringer Verwaltungsschule 06/2024

Thüringer
Verwaltungsschule

tvs

Kommunaler Datenschutz als Aufgabe von immer größerer Bedeutung

Mit der EU-DSGVO gehen neue Pflichten und höhere technische sowie organisatorische Anforderungen für die Kommunen und deren Rechenzentren einher. Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder. Umso größer ist die Verunsicherung in vielen Kommunen und zahlreiche Fragestellungen bleiben unbeantwortet. Ansprechpartner für die Leitung und die Mitarbeiter in der Behörde sowie die Bürger ist dabei in erster Linie der kommunale Datenschutzbeauftragte.



Vor diesem Hintergrund lassen sich die Herausforderungen für die Verwaltung und insbesondere den Datenschutzbeauftragten in zwei größere Themenkomplexe fassen: zum einen das theoretische Verständnis für das neue Regelwerk (Modul 1) und zum anderen die rechtskonforme und praxistaugliche Umsetzung der EU-DSGVO in der Behörde (Modul 2).

Zielgruppe und Ziele

Datenschutzbeauftragte, Behördenleiter, Führungskräfte aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kommunalverwaltung, die mit personenbezogenen Daten umgehen.

Ihr Nutzen

Mit der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen,
- erfahren Sie mehr über die Rechte und Pflichten des kommunalen Datenschutzbeauftragten,
- erfahren Sie, wie Sie den Datenschutz in Ihrer Kommune organisatorisch implementieren,
- lernen Sie die relevanten Fragen zur Umsetzung kennen,
- kennen Sie die Dokumentationspflichten im Datenschutz,
- erfahren Sie die Möglichkeiten und Grenzen als kommunaler Datenschutzbeauftragter,
- können Sie ein Datenschutzkonzept und notwendige Dienstanweisungen für Ihre Kommune entwickeln .

Lehrgangsaufbau und -inhalte

Der Lehrgang ist in zwei Modulen mit insgesamt drei Unterrichtstagen aufgebaut.

Module	Stunden
Modul 1 Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) - allgemeine Grundlagen – Vorbetrachtungen - System der EU-DSGVO - Datenerhebung - Auftragsdatenverarbeitung - technisch-organisatorische Maßnahmen - Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten - Datenschutzfolgenabschätzung - Der Datenschutzbeauftragte - Rechte der Betroffenen - Folgen bei Nichtbeachtung/ Verstößen - besondere Baustellen	8 (1 Tag)

Module	Stunden
Modul 2 Praktische Umsetzung der DSGVO innerhalb der Verwaltung Die DSGVO ist in Kraft getreten – und nun? Den abstrakten Text zu lesen und zu verstehen ist das Eine, die größere Herausforderung ist aber die Frage, wie setze ich das Regelwerk konkret in der Praxis um? Wie gestaltet sich der Prozess innerhalb der Verwaltung, so dass er auch funktioniert? Welche Aufgaben haben die einzelnen Beteiligten? - Vorstellung eines Organisationsmodells zur Einbettung des Datenschutzes im Rahmen der Aufbauorganisation - Welche konkreten Umsetzungsaufgaben kommen auf wen in der Verwaltung zu? - Rollenkonzept der einzelnen Akteure - Welche Dienstanweisungen mit welchem Inhalt sind notwendig? - Welche Dokumentationspflichten hat wer? - Was tun bei Anfragen von Betroffenen? - Was tun bei einem Schadereignis?	
Schulung Datenschutzbeauftragte Der Datenschutzbeauftragte (DSB) spielt eine zentrale Rolle im Datenschutzprozess. Die ihm übertragenen Aufgaben und Befugnisse innerhalb der Verwaltung sind klar definiert. In der Praxis kann er jedoch einerseits oft nicht den Erwartungen der Verwaltung entsprechen, andererseits bekommt er nicht die Rechte eingeräumt, die ihm als Datenschutzbeauftragtem zustehen. - Welche Aufgaben hat der behördliche Datenschutzbeauftragte? - Wie ist der DSB in die Verwaltung eingebettet? - Welche Aufgaben haben die am Datenschutz beteiligten weiteren Personen? - Welche Möglichkeiten hat der DSB und wo sind seine Grenzen? - Wie wird das Ganze in der Verwaltung implementiert? - Welche Dienstanweisungen sind notwendig?	16 (2 Tage)
Gesamtstunden	24